



“ Wenn du nicht weißt, ob es Gott gibt, dann knie jeden Abend nieder und bete fünf Minuten zu ihm. Dann wird es sich herausstellen. Madeleine Delbrèl

„Sonnengesang“

Liebe Geschwister im Glauben!

Alle, die Urlaub machen, freuen sich über schönes Wetter. Aber mit Beginn der Sommerferien begann es zu regnen: schlechtes Wetter für Ausflüge und Aktivitäten im Freien... Man kann in unseren Breiten kaum nachvollziehen, dass der Juli der heißeste jemals auf der Erde gemessene Monat war. Deshalb freut sich andererseits die Natur gerade über den vielen Regen. Schlechtes Wetter ist also zugleich auch gutes Wetter. Es kommt auf die Perspektive an.

Als der heilige Franz von Assisi schon sehr geschwächt war, betete er viel und erhielt so die Gewissheit, dass er durch das Ertragen der Krankheit zur ewigen Freude des Himmelreichs gelangen werde. Hierüber freute er sich so sehr, dass er im Winter 1224/1225 ein Lied dichtete, das „Loblied der Geschöpfe“, besser bekannt als der „Sonnengesang“. Diese Hymne auf die Schöpfung ist außergewöhnlich, weil der Text in der Volkssprache des 13. Jahrhunderts verfasst wurde und das älteste Zeugnis der italienischen Literatur ist. Der Sänger lobt Gott gemeinsam mit allen Geschöpfen und fühlt sich diesen geschwisterlich verbunden. Die Gestirne, Wasser, Feuer, den Wind und die Erde, ja sogar den Tod spricht er mit „Schwester“ oder „Bruder“ an. Auf das Wetter bezieht sich die vierte Strophe: „Gelobt seist du, mein Herr, / durch Bruder Wind und durch Luft und Wolken / und heiteres und jegliches Wetter, / durch das du deinen Geschöpfen Unterhalt gibst.“

Der heilige Franziskus lehrt uns, mit Gelassenheit die Dinge hinzunehmen, die wir nicht ändern können – auch „jegliches“ Wetter – und dass man trotzdem glücklich werden kann. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen (weiterhin) einen schönen Sommer!

Ihr Pastor *Pfarrer Martin Laskewicz*

**Gelobt seist du,
mein Herr,
durch Bruder Wind
und durch Luft und
Wolken.**

Franz von Assisi

Foto: freizfotos, pixabay

Sie finden den „Sonnengesang“ in der Übersetzung von Bruder Leonhard Lehmann OFMcap im Gotteslob unter Nr. 19, 2.

OPEN-AIR-KINO

IM PFARRGARTEN • 14.09.2023 • 19.30 UHR



Statue von Maria Magdalena und Jesus in Mygdal (Magdala) am See Genezareth, Israel

Foto: Brehm

**Mit einer Filmbiografie aus dem Jahr 2018
über das Leben von Maria Magdalena
und ihrer Begegnung mit Jesus von Nazareth**

Herzliche Einladung zum Open-Air-Kino in den Pfarrgarten im Beuelsweg 4, Vallendar (barrierefrei zugänglich); bei Regen: im Pfarrsaal im Generationenzentrum St. Josef, Beuelsweg 8 (barrierefrei). Eine Veranstaltung der Pfarrei Vallendar St. Maria Magdalena in Kooperation mit dem Projektteam Rollenwechsel – Kirche & Film, Koblenz. Der Eintritt ist frei. Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei Bedarf und nach Voranmeldung über das Pfarrbüro bietet die Pfarrei einen lokalen Heimfahrtservice an.

Abendspaziergang

Zum Erholen und wieder neu Kraft-Tanken dient ein Abendspaziergang von ein bis zwei Stunden, zu dem die Kolpingsfamilie am **22. August** alle Gemeindemitglieder herzlich einlädt. Neben inspirierenden Gesprächen während des Spazierganges werden auch Impulse für die Seele oder kleinere Übung zum Innehalten angeboten. Treffpunkt ist um **19.30 Uhr** auf dem Parkplatz am Friedhof in Simmern/WW. Bitte an Getränke und Sonnen- oder Regenschutz denken. *JP*

Kartenvorverkauf zum a-capella-Festival

Am Samstag, **30. September 2023, um 19:30 Uhr** präsentiert die Kolpingsfamilie Vallendar in der Kreuzkirche auf dem Mallendarer Berg das bereits siebte Vallendarer a-cappella-Festival. Der Kartenvorverkauf hat begonnen: Karten können bei Optik Wächter (Hellenstraße 42 in Vallendar; Telefon: 0261/63377) und Benedikt Ohlig (Telefon: 0261/679380) erworben werden. Der Eintrittspreis beträgt 15,00 €. *JP*

Werkstattkonzert

Die „Werkwoche Kirchenmusik“ der Bischöflichen Kirchenmusikschule Trier vom 28. August bis 1. September 2023 schließt am **31. August** ab mit einem öffentlichen Werkstattkonzert in der Pfarrkirche St. Marzellinus und St. Petrus in Vallendar. Die Ergebnisse der gemeinsamen Chorproben und der Arbeit in den Kursen werden im Beisein von Bischof Dr. Stefan Ackermann dargeboten. Beginn **18 Uhr**. Der Eintritt ist frei. *ML*

Das Geheimnis der Distel

Ein Kind blieb vor ihr, die sich nur hässlich fand, stehen und sagte zu seiner Mutter: Schau nur, diese besondere Pflanze!“ Die Mutter tat sie als Unkraut ab. Aber Mama, siehst du denn nicht, wie weich und sanft ihre Blätter auf der Unterseite sind und was für eine wunderschöne Blüte sie hat. Sie sticht doch nur, wenn wir an ihr vorbeigehen, ohne sie zu beachten.“

Ist es nicht auch so mit dem grummeligen Nachbarn, den Menschen, die schnell ihre Stacheln ausfahren. Vielleicht täten wir gut daran, nur genau hinzuschauen, dann entdeckten wir auch die seltene Schönheit, die ihnen innewohnt und sie zu einem einzigartigen Menschen macht.

Nach Elisa Vogginger

Foto: matthiasboeckel, pixabay

Kräutersegnung an Maria Himmelfahrt

Ein wohlriechender, fast schon betörender Duft von frischen Kräutern durchdrang am Dienstag, den 15. August 2023 das ganze Pfarrhaus. als die kfd zwischen Kräutertee und Rosinenbrötchen Kräuterstäußchen zusammenbanden. Die Betrachtung des Liedes „Sie hat sich verduftet“ von Wilhelm Willms regte an, wie Maria über die Welt auch heute einen bleibenden Wohlgeruch zu legen. Das haben die Frauen auch gleich umgesetzt. Sie versorgten Menschen mit einem wohlriechenden Kräuterstrauß für die die heilende und wohltuende Kraft der Kräuter *not-wendig* und *Heil-bringend* ist. Viele Kräutersträuße wurden am Abend auch in der Heiligen Messe auf Niederwert nochmals gesegnet und an die Mitfeiernden verteilt. *AB*



Freude am Binden der duftenden Kräutersträuße im Pfarrgarten



Pfarrer Martin Laskewicz segnet die Kräutersträuße im Rahmen des feierlichen Gottesdienstes zu Maria Himmelfahrt in der St. Georg-Kirche, Niederwerth.

Gedenken an unsere Verstorbenen

Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst. Ich habe dich bei deinem Namen gerufen. Du bist mein. Jes 43,1

Anna Maria (Marianne) Hoffmann, Vallendar, 91 Jahre
Johannes Mohr, Vallendar, 102 Jahre
Margarete Elisabeth Holit, Vallendar, 94 Jahre

Sommer

Das Licht feiern
abends durch den Garten mit der Gießkanne die Runde drehen
ein paar Kräuter auszupfen
Schöpferspuren suchen
barfuß gehen
Mücken vertreiben
und ganz langsam wieder nachts die Strickjacke aus dem Schrank holen.

S. Schwenkenbecher

Foto: congerdesign, pixabay

Die Summe
des Lebens
sind die
Stunden, in
denen wir
lieben.

Wilhelm Busch



Foto: colormesunny, pixabay

Du bist da und bleibst für immer

Eine meiner 10-jährigen Schülerinnen malte Maria Magdalena bei der Begegnung mit dem Auferstandenen inmitten eines leuchtend rot blühenden Rosengartens. In einer Sprechblase stand: „Rabbuni, mein Geliebter, Inmitten roter Rosen spüre ich, bist du da und bleibst für immer bei mir.“ Ja, dachte ich, jenseits von Bibelauslegung und Diskussionen hat diese Schülerin die „wahre Rolle“ Maria Magdalenas erfasst. Diese Hingabe ist Hoffnung, diese Liebe ist Vorbild, diese Zuwendung birgt Heilung.

Nach Dr. H. Scherer



Foto: GAIMARD, pixabay

Ich möchte **GLAUBEN** haben, der über Zweifel siegt, der Antwort weiß auf Fragen und Halt im Leben gibt.

Ich möchte **HOFFNUNG** haben für mich und meine Welt, die auch in dunklen Tagen die Zukunft offenhält.

Ich möchte **LIEBE** haben, die mir die Freiheit gibt, zum andern Ja zu sagen, die vorbehaltlos liebt.

Herr, du kannst alles geben: dass Glauben in mir reift, dass Hoffnung wächst zum Leben und Liebe mich ergreift.

E. Borrmann



ZEITEINTEILUNG

Mache mich griff-sicher in der richtigen Zeiteinteilung, o Herr.

Schenke mir das Fingerspitzengefühl, um herauszufinden, was erstrangig und was zweitrangig ist.

Antoine de Saint-Exupéry

Foto: Alexas_Fotos, pixabay



Friedensgebet

Immer noch fallen Bomben in der Ukraine, sprengen Selbstmordattentäter in Afghanistan sich und viele andere in die Luft, werden im Iran und vielen anderen Ländern Menschen unterdrückt, droht im Niger ein neuer Kriegsherd. Am 7. September sind Mitbeter aus allen Teilgemeinden und Interessierte herzlich zum Friedensgebet der Pfarrei Vallendar St. Maria Magdalena in die Pfarrkirche St. Marzellinus und Petrus in Vallendar eingeladen. *CB*



Die Sonne
erhelle deinen Tag
und dein Herz.

Der Wind
wehe durch dein Leben
und lasse dich atmen.

Der Regen
ersfrische dich und spüle
den Staub von der Seele.

So segne dich Gott,
dein Schöpfer und Herr.

Harald Petersen

Foto: Anrital705, Pixabay

Zum Schmunzeln

Ich versuche meinem Sohn (8) das Wort Toleranz zu erklären: „Wenn es Menschen gibt, die anders sind als du oder Dinge tun, die für dich nicht ganz so normal sind, dann musst du nicht gleich dich abwenden und die Person doof finden. DU KANNST dir das auch ein wenig anschauen und auch wenn es für dich gerade doof ist, drüber hinweg sehen...“

Sohn: „Dann räume ich das Zimmer nicht auf, Mama. Bitte nicht meckern, sei tolerant!“

GOTTESDIENSTE & Termine

ST. MARZELLINUS UND PETRUS, VALLENDAR

- **20.08., 11.00 Uhr:** Heilige Messe
- **02.09., 18.00 Uhr:** Vorabendmesse für ++ Eheleute Trudi und Heribert Löhner mit Sohn Stefan
- **05.09., 10.00 Uhr:** Einschulungsgottesdienst für Schüler und Eltern der Grundschule Vallendar
- **07.09., 19.00 Uhr:** Friedensgebet

ST. PETER UND PAUL, URBAR

- **19.08., 18.00 Uhr:** Vorabendmesse mit anschl. Dämmererschoppen, 1. Jahrgedächtnis für + Herrn Josef Hahn, für ++ August und Maria Hahn
- **01.09., 09.00 Uhr:** Heilige Messe zum Herz-Jesu-Freitag gestaltet von der Frauengemeinschaft Urbar
- **03.09., 10.00 Uhr:** Peter-und-Paul-Wanderung zur Schmelz. Treffen vor der Kirche, ca. 11.15 Uhr Heilige Messe vor Ort; anschl. Würstchen und kalte Getränke; 4. Jahrgedächtnis für + Frau Helga Hahn

ST. GEORG, NIEDERWERTH

- **20.08., 14.00 Uhr:** Tauffeier
- **26.08., 18.00 Uhr:** Vorabendmesse für + Frau Annetrude Kesselheim
- **30.08., 18.00 Uhr:** Werktagmesse
- **09.09., 15.00 Uhr:** Brautmesse
- **09.09., 18.00 Uhr:** Vorabendmesse 1. Jahrgedächtnis für + Frau Margret Münz; für + Herrn Heinz Hilden; für ++ Eheleute Hans und Marga Kesselheim geb. Stein; für ++ Eheleute Walter und Gertrud Klöckner geb. Kreuter

KREUZKIRCHE, MALLENDARER BERG

- **27.08., 11.00 Uhr:** Heilige Messe
- **05.09., 09.00 Uhr:** Einschulungsgottesdienst für die Schüler der Realschule plus



Die Heilige Schrift lesen, heißt
von Christus Rat holen.

Franz von Assisi

Foto: AgnieszkaMonik, Pixabay

Pfarrbüro

Öffnungszeiten und telefonische Sprechzeiten:
Montag und Freitag von 9 Uhr bis 11 Uhr, Mittwoch von 15 Uhr bis 18 Uhr. Telefon: 0261 963190, E-Mail: buero@pfarrei-vallendar.de